

## Auszug aus dem Deliberationsregister des Gemeinderates

### Sitzung vom 26. September 2006

Der vollzählige Gemeinderat trat zusammen, um über die 17 Punkte umfassende Tagesordnung zu beraten.

Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Kostenvoranschläge angenommen. Der Kostenvoranschlag von 1.155.000 € für einen synthetischen Belag auf dem Fußballfeld in der rue des Prés in Mersch beinhaltet außerdem die Einrichtung eines Parkplatzes mit 34 Stellplätzen (96.805 €), eine neue Schenke (40.000 €) sowie die Renovierung der Umkleieräume (55.000 €). Das Dach der Dekanatskirche in Mersch wird zum Preis von 146.500 € und dasjenige der Kirche in Moesdorf zum Preis von 79.500 € erneuert.

Verschiedene Abrechnungen von außerordentlichen Arbeiten (detaillierte Auflistung im französischen Text) sowie Einnahmeerklärungen fanden die Zustimmung des Gemeinderats. Einige Kredite im laufenden Haushalt wurden angepasst: Mehreinnahmen von 144.915,70 € stehen Mehrausgaben von 87.239,47 € gegenüber. Die „Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs“, welche ihren 80. Geburtstag feiert, erhält eine finanzielle Unterstützung von 50 €. Das "Planning Familial" erhält einen Zuschuss von 100 € zu seinem 40. Geburtstag.

Anschließend stimmte der Gemeinderat für die Aufhebung des Dringlichkeitsreglements, mit welchem die „phase orange“ zur Einschränkung des Wasserverbrauchs in Kraft gesetzt wurde. Die Strasse im neuen Wohnviertel „Hinter Jans“ in Berschbach, erhält den Namen „rue Grand-Duc Jean“.

Die Konten des Sozialamtes für die Jahre 2002, 2003 und 2004 wurden einstimmig angenommen:

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Einnahmen:	180.824 €	234.233,51 €	273.771,26 €
Ausgaben:	180.824 €	234.233,51 €	273.771,26 €
Subsid der Gemeinde zur Deckung des Defizits (bei Einnahmen inbegriffen)	17.657,62 €	11.101,43 €	3.689,61 €

Die Fraktion „Déi Gréng“ stellte den Antrag, den Einwohnern von Schoenfels die kostenlose Benutzung des Flexibus auf der Strecke Schoenfels zum Bahnhof Mersch zu gestatten. Der Gemeinderat bat die Verkehrs- und Transportkommission der Gemeinde zu einer diesbezüglichen Stellungnahme.

Die Adventistenkirche wird ermächtigt vom 7. zum 28. Oktober einer Hauskollekte durchzuführen.

Desweiteren wurde über zahlreiche Verträge abgestimmt. Neue Mietverträge mit den Ärzten Behm, Bormes und Reinesch sowie mit der Ärztin Schanck Blanche wurden angenommen. Die Firma Sales-Lentz Autocars wurde für 3 Jahre mit dem Schultransport beauftragt. Die Immobilien-Firmen Sevenig Immobilier, Welmo Invest und Bompadre treten der Gemeinde unentgeltlich ein Grundstück von 6,7 qm in Moesdorf, rue de Glabach, ab, zum Bau eines Bürgersteiges. Die Gemeinde verpachtet für eine Dauer von 3 Jahren eine Fischerhütte an die Herren Schaal René und Thiellen Henri. Eine Reihe von zeitlich begrenzten Arbeitsverträgen im Schulwesen wurde genehmigt.

Abschließend fand ein zeitlich begrenztes Verkehrsreglement die Zustimmung des Gemeinderats und die neue Bushaltestelle in der rue de Septfontaines in Reckange trägt in Zukunft den Namen „Hunnebourerstrooss“.